

Joseph Martin
KRAUS

Miserere

VB² 4

Soli (SATB), Coro (SATB)
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, Fagotto, 2 Corni
2 Violini, Viola
Basso continuo (Violoncello, Contrabbasso, Organo)

herausgegeben von / edited by
Wolfram Enßlin

Joseph Martin Kraus · Musikalische Werke
Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 50.664/03

Inhalt / Contents

Vorwort	3
Foreword	4

Miserere VB² 4 (VB¹ 2)

1. Miserere mei Deus	6
Chor / Choir: Soprano, Alto, Tenore, Basso	
2. Amplius	8
Soli: Soprano, Alto	
3. Tibi soli	11
Solo: Tenore	
4. Ecce enim	14
Soli: Soprano, Alto, Basso	
5. Auditui	16
Solo: Basso	
6. Averte	17
Solo: Alto	
7. Ne projicias	20
Chor / Choir: Soprano, Alto, Tenore, Basso	
8. Docebo	25
Solo: Basso	
9. Domine labia	29
Chor / Choir: Soprano, Alto, Tenore, Basso	
10. Sacrificium	33
Solo: Alto, Chor / Choir: Soprano, Alto, Tenore, Basso	
11. Tunc acceptabis	38
Chor / Choir: Soprano, Alto, Tenore, Basso	
12. Gloria Patri	42
Solo: Soprano	
13. Sicut erat	44
Chor / Choir: Soprano, Alto, Tenore, Basso	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 50.664), Klavierauszug (Carus 50.664/03),
komplettes Orchestermaterial (Carus 50.664/19).

↓ Digitale Ausgaben sind erhältlich: www.carus-verlag.com/5066400

The following performance material is available:
full score (Carus 50.664), vocal score (Carus 50.664/03),
complete orchestral material (Carus 50.664/19).

↓ Digital editions for this work are listed at www.carus-verlag.com/5066400

Vorwort

Für die kompositorische Entwicklung des jungen Joseph Martin Kraus kommt der Kirchenmusik eine besondere Bedeutung zu. Neben zwei Oratorien¹ existieren weitere zehn geistliche Kompositionen. Überwiegend gehören sie seiner frühen Schaffensphase an. Während er das *Miserere* in c-Moll (VB² 4) bereits 1773 in seiner Erfurter Studienzeit komponierte – ein Dokument für das handwerkliche Vermögen des damals Siebzehnjährigen –, entstanden sieben weitere Kirchenkompositionen in Buchen 1775/76, darunter neben den Oratorien auch das *Requiem* in d-Moll (VB² 1). Kraus hatte sein Studium nämlich aufgrund privater Umstände für zwölf Monate unterbrochen und hielt sich in dieser Zeit in seinem Elternhaus in Buchen auf.²

Nach dem ersten Unterricht während seiner Buchener Schulzeit im Gesang und Violinspiel bei Rektor Georg Joseph Pfister sowie im Klavierspiel bei dem dortigen Kantor Bernhard Franz Wendler (1702–1782) erhielt Kraus am Jesuiten-Seminar in Mannheim eine breite musikalische Ausbildung von September 1768 bis Anfang 1773. Dort komponierte er Pfister und Alexander Keck zufolge seine ersten Instrumentalstücke.³ Im Frühjahr 1773 begann Kraus ein Philosophiestudium an der Universität Mainz.⁴ Über dessen musikalische Aktivitäten an diesem ersten Studienort ist allerdings bisher nichts Konkretes bekannt. Bereits nach wenigen Monaten wechselte Kraus nach Erfurt; er immatriulierte sich am 18. November 1773 als Student beider Rechte und blieb dort bis November 1775.⁵

Helga Brück zufolge fand „Kraus in Erfurt die besten Voraussetzungen [...], in allen Bereichen der Musik zu praktizieren und sich weiterzubilden.“ Es „pulsierete in Erfurt

tatsächlich ein reiches Musikleben, an dem sich der Student Kraus vocaliter, instrumentaliter und musiktheoretisch beteiligen konnte“.⁶

In diesem musikalischen Umfeld komponierte Kraus sein umfangreiches und stattlich besetztes *Miserere*. Auf dem Titelblatt einer Partiturabschrift des sogenannten Kopisten „Silverstolpe B“ steht: „Ist von Herrn Joseph Kraus, in Erfurt Anno 1773 componiert worden.“ Bertil van Boer zweifelt diese Datierung aufgrund der Äußerung von Kraus' Eltern an, dass ihr Sohn erst in Erfurt die „wahre Setzkunst“ gelernt hätte. Da Kraus im Herbst 1773 nach Erfurt gekommen sei, wäre es aufgrund der „stylistic complexity of the work“ unwahrscheinlich, dass er das *Miserere* gleich zu Beginn seiner dortigen Studienzeit verfasst haben könnte. Er nimmt daher die Entstehungszeit in den Jahren 1774/75 an.⁷ Diese Argumentation ist fragwürdig. Kraus war kein Anfänger, als er nach Erfurt kam; ihm ist vielmehr eine solche Komposition schon Ende 1773 zuzutrauen. Zudem besteht kein Anlass, die auf dem Titelblatt gegebene Datierung anzuzweifeln, da zu vermuten ist, dass diese direkt von der heute nicht mehr existenten Vorlage übernommen wurde oder dass Silverstolpe eine entsprechende Information von der Familie Kraus bzw. Lämmerhirt erhalten hat – etwa durch den von Kraus' Schwester Marianne erstellten, jedoch nicht überlieferten Katalog seiner ihr bekannten Werke. Die in einer Quelle enthaltene Doxologie deutet jedenfalls auf eine Bestimmung des *Miserere* für das Ende der Komplet in der Fastenzeit hin,⁸ da sie an den drei Kar Tagen (Gründonnerstag, Karfreitag sowie Karsamstag) am Schluss des Offiziums der Tenebrae entfällt.⁹ Der zu Kraus' Zeiten bedauerliche Zustand der katholischen Kirchenmusik in Erfurt führt unweigerlich zu der Frage, ob eine solch reich besetzte Komposition dort überhaupt hätte aufgeführt werden können. War also der Entstehungsort möglicherweise gar nicht der Bestimmungsort?¹⁰

¹ *Die Geburt Jesu* (VB² 16) und *Der Tod Jesu* (VB² 17). VB² bezieht sich auf die Nummerierung in Bertil H. van Boer Jr., *Joseph Martin Kraus (1756–1792). A Systematic-Thematic Catalogue of His Musical Works and Source Study*, 2. Aufl., Stuyvesant 1998. *Die Geburt Jesu* ist nur indirekt in einer Bearbeitung zu einer Messe durch Kraus' ehemaligen Buchener Lehrer, den dortigen Rektor Georg Pfister, erhalten. Zu biographischen Details vgl. Karl Friedrich Schreiber (1864–1933): *Joseph Martin Kraus (1756–1792). Biographie*. Im Auftrag der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft e.V. neu hrsg. von Helmut Brosch, Gerhart Darmstadt und Gerlinde Trunk, Buchen 2006 (verbesserte und ergänzte Neuauflage der Biographie von 1928).

² Kraus' Vater, Joseph Bernhard Kraus (1724–1810), war 1775 in einer Kettenreaktion von zunehmend mehr Bürgern aus den umliegenden Gemeinden ungerechtfertigterweise des geldgierigen Eintreibens unquittierter Strafgeelder und Spenden beschuldigt und angeklagt worden. Er wurde am 15. Oktober 1775 bis zum Ende des Verfahrens vom Dienst als Kurfürstlich Mainzischer Amtkeller suspendiert. Da auch sein Gehalt gesperrt wurde, war ihm eine finanzielle Unterstützung des Studiums seines Sohnes in Erfurt nicht mehr möglich.

³ Pfister sprach davon, dass er dort angefangen hatte, „Kleine quatro und Symphonien aus freier Hand ohne Sparta zu komponieren, welche ich noch heute in Händen habe.“ Zitiert nach Helmut Brosch, „Quellen zur Biographie von Joseph Martin Kraus. a) Drei Briefe seiner Lehrer“, in: *Mitteilungen der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft*, 4 (1985), S. 21. Alexander Keck, Leiter der Gesangs- und Orchesterklasse am Musikseminar und Chordirektor der Jesuitenkirche in Mannheim, berichtet in einem Brief an Kraus' Bruder Aloys über die ersten Instrumentalkompositionen von Kraus (ebenda, S. 24).

⁴ Immatrikulation am 12. Januar 1773.

⁵ Zu Kraus' Studentenzeit in Erfurt siehe Helga Brück, „Joseph Martin Kraus als Student in Erfurt“, in: *Mitteilungen der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft*, 13/14 (1992/93), S. 49–59.

⁶ Ebenda, S. 54. Hingewiesen wird auf Georg Peter Weimar, „Von dem Zustand der Music in Erfurt, auf der guten und schlimmen Seite betrachtet“, in: *Magazin der Musik*, 2 (1784), Reprint, Hildesheim 1971, S. 392–417.

⁷ Bertil van Boer (wie Fußnote 1), S. 9.

⁸ Magda Marx-Weber, „Typen süddeutscher Miserere-Vertonungen im 18. Jahrhundert und ihr Einfluss auf das Miserere von Joseph Martin Kraus“, in: Friedrich W. Riedel (Hrsg.), *Geistliches Leben und geistliche Musik im fränkischen Raum am Ende des alten Reiches. Untersuchungen zur Kirchenmusik von Joseph Martin Kraus und ihrem geistlich-musikalischen Umfeld* (= Studien zur Landes- und Sozialgeschichte der Musik, 9 / Publikationen der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft, 2), München-Salzburg 1990, S. 125.

⁹ Dieselbe, Artikel „Miserere“ in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, zweite, neubearbeitete Ausgabe, Sachteil, Bd. 6, Kassel etc. 1997, Sp. 322.

¹⁰ Ein Dokument aus dem Bistumsarchiv Erfurt vom 26. März 1774 erwähnt die Bezahlung der Stadtmusikanten für das Spielen von Misererekompositionen. „Dom: Denen StadtMusikanten für die Miserere zu blasen pro 1774 3 Thaler.“. Offen bleiben muss, ob unter diesen Vertonungen auch diejenige von Kraus gewesen ist – zumal angesichts der erwähnten geringen Besetzung der Stadtpfeiferei. Freundliche Mitteilung von Helga Brück (Erfurt).

Foreword

Kraus gliedert den 20 Verse und die Doxologie umfassenden Text des *Miserere*¹¹ in insgesamt 13 Sätze, von denen acht solistisch besetzt sind. Unter ihnen bildet Nr. 10 (*Sacrificium*), ein Altsolo mit Choreinwürfen, einen expressiven Höhepunkt. Das Tutti, welches man sich kaum als großen Chor vorstellen dürfte, ist auf fünf Sätze beschränkt. Unter ihnen sind Nr. 7 (*Ne projecias me*) und Nr. 13 (*Sicut erat*) als Fugen ausgearbeitet, womit Kraus einem allgemeinen, gattungsgegebenen Topos folgt. Bemerkenswert ist ferner, dass c-Moll innerhalb der Komposition weniger die übergreifende Grundtonart als vielmehr die „Ausgangstonart“ des Werkes darstellt – denn es schließt in F-Dur, welches zum ersten Mal in Nr. 6 (*Averte faciem*) aufscheint.¹²

Für die Fundamento-Stimme wird wohl zusätzlich zur Orgel ein Streichbass hinzuzuziehen sein, obwohl ein solcher weder im Titel noch sonst angegeben wird. Dabei ist zu überlegen, ob man dabei sowohl ein 8'-Instrument wie auch ein 16'-Instrument verwenden will. Das im Titel genannte Fagott wird nur in Nr. 8 (*Docebo iniquos*) zusammen mit den Klarinetten und Hörnern eigens notiert; man wird es aber zumindest in den Sätzen, in denen Bläser verwendet werden, zur Ausführung des Fundaments beziehen. Die Viola läuft weitgehend mit dem Fundamento in der Oberoktave; dabei gerät sie mehrfach über die – gegebenenfalls melodieführende – Violine I. Da Kraus die Oboen, Flöten und Klarinetten abwechselnd einsetzen lässt, ist zu vermuten, dass diese Instrumente von denselben Musikern gespielt wurden.

Leipzig, 2014/2021

Wolfram Enßlin

Church music has a particular significance in the compositional development of the young Joseph Martin Kraus. As well as two oratorios¹, a further ten sacred works exist, mainly dating from Kraus's early creative period. Whilst the *Miserere* in C minor (VB² 4) was composed in 1773 during his time as a student in Erfurt – evidence of the seventeen-year-old's technical ability – Kraus is known to have composed seven church music works in his time in Buchen in 1775/76 for the Stadtkirche of St. Oswald. As well as the oratorios, these include the *Requiem* in D minor (VB² 1). During this period Kraus had interrupted his studies in Erfurt for twelve months for personal reasons and lived at his parents' house at Buchen.²

After early lessons in singing and violin during his school-days in Buchen with the headmaster Georg Joseph Pfister, and in piano with the Kantor Bernhard Franz Wendler (1702–1782), Kraus received a broad musical training at the Jesuit seminar in Mannheim from September 1768 to early 1773. There, according to Pfister and Alexander Keck, he composed his first instrumental pieces.³ In spring 1773 Kraus began to study philosophy at the University of Mainz.⁴ However, to date nothing has been discovered about his musical activities in this first place of study. After just a few months Kraus moved to Erfurt; he matriculated as a student of sacred and secular law on 18 November 1773 and remained there until November 1775.⁵

According to Helga Brück, Kraus found “the best conditions in Erfurt [...], to practice and widen his knowledge in all areas of music. As a matter of fact a rich musical life was pulsating in Erfurt, in which the student Kraus could

¹ *Die Geburt Jesu* (VB² 16) and *Der Tod Jesu* (VB² 17). VB² is the numbering in Bertil H. van Boer Jr., *Joseph Martin Kraus (1756–1792). A Systematic-Thematic Catalogue of His Musical Works and Source Study*, 2nd edition, Stuyvesant 1998. *Die Geburt Jesu* only survives indirectly in an arrangement for a mass by Kraus's former teacher in Buchen, the headmaster Georg Pfister. For biographical details, see Karl Friedrich Schreiber (1864–1933): *Joseph Martin Kraus (1756–1792). Biographie*. Commissioned by the Internationale Joseph Martin Kraus-Gesellschaft e.V., newly edited by Helmut Brosch, Gerhart Darmstadt, and Gerlinde Trunk, Buchen 2006 (improved and expanded new edition of the 1928 biography).

² Kraus's father, Joseph Bernhard Kraus (1724–1810), had been unjustly accused and charged of the avaricious collection of unreceipted fines and donations in 1775, in a chain reaction of increasing numbers of citizens from the surrounding parishes. He was suspended from his duties as Kurfürstlich Mainzischer Amtkeller (Electoral Mainz Bailiff in the Erfurt administration) on 15 October 1775 until the conclusion of the proceedings. As his salary was also frozen, he could no longer support his son's studies in Erfurt financially.

³ Pfister stated that there he had begun “to compose short quartets and sinfonias freehand [not in score form], which I still have in my possession.” Quoted from Helmut Brosch, “Quellen zur Biographie von Joseph Martin Kraus. a) Drei Briefe seiner Lehrer”, in: *Mitteilungen der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft*, 4 (1985), p. 21. Alexander Keck, head of the vocal and orchestral classes at the Jesuit seminar in Mannheim, told Kraus' brother Aloys in a letter about the first instrumental compositions of his student (*ibid.*, p. 24).

⁴ He matriculated on 12 January 1773.

⁵ For information on Kraus's time as a student in Erfurt, see Helga Brück, “Joseph Martin Kraus als Student in Erfurt”, in: *Mitteilungen der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft* 13/14 (1992/93), pp. 49–59.

¹¹ Zum *Miserere* von Kraus allgemein siehe Andreas Traub, „Zum Miserere von Joseph Martin Kraus“, in: *Musik in Baden-Württemberg*, 18 (2011), S. 139–145.

¹² Keineswegs muss dies jedoch bedeuten, dass Kraus die Komposition aus ihm bereits vorliegenden Sätzen zusammengestellt hat.

participate as a singer, as instrumentalist and also as music theorist.”⁶

In this musical environment Kraus composed his substantial and impressively-scored *Miserere*. The title page of a score made by the so-called copyist “Silverstolpe B” states: “Has been composed by Herr Joseph Kraus, in Erfurt Anno 1773.” Bertil van Boer questions this dating on the basis of a comment by Kraus’s parents that their son had first learned “the true art of composition” in Erfurt. As Kraus had only come to Erfurt in autumn 1773, it is unlikely on the basis of the “stylistic complexity of the work” that he could have composed the *Miserere* right at the beginning of his period of study there. He therefore assumes the work to have been written in the years 1774/75.⁷ This reasoning is questionable. Kraus was not a beginner when he came to Erfurt; on the contrary, he was quite capable of writing such a work by the end of 1773. Furthermore, there is no reason to doubt the date given on the title page, as it can be presumed that this was taken directly from the original version which no longer exists, or that Silverstolpe received relevant information from the Kraus or Lämmerhirt family – for example, from the catalog (which no longer survives) compiled by Kraus’s sister Marianne of his works that were known to her. The doxology contained in one source suggests the use of the *Miserere* at the end of compline during Lent⁸, since it was omitted in the office of Tenebrae on the three days prior to Easter (Maundy Thursday, Good Friday and Easter Saturday).⁹ The lamentable state of Catholic church music in Erfurt during Kraus’s time leads inevitably to the question whether such a richly-scored composition could have been performed there at all. Perhaps, therefore, the place of composition was not the place for which it was even intended?¹⁰

Kraus divided the twenty verses and the doxology of the *Miserere*¹¹ text into thirteen movements, eight of which are scored for soloists. Among these No. 10 (*Sacrificium*),

for alto solo with choral interjections, forms an expressive climax. The use of the tutti, which may seem to be hardly imaginable as a large choir, is limited to five movements. Among them, No. 7 (*Ne projicias me*) and No. 13 (*Sicut erat*) are fugues, thus Kraus follows a general topos defining this genre. In addition, it is notable that within the composition, C minor is less the predominant basic key, but rather it presents the “opening key” of the work – for it concludes in F major, which is employed for the first time in No. 6 (*Averte faciem*).¹²

For the *fundamento* part, a stringed instrument should probably be added to the organ, although such a part is not indicated on the title page. It is worth considering whether both an 8’ instrument and a 16’ instrument should be used. The bassoon referred to on the title page is only specifically notated in No. 8 (*Docebo iniquos*) together with the clarinets and horns; however, at least in the movements with wind-instruments it can also be employed to execute the *fundamento*. For the most part the viola moves together with the *fundamento* in the upper octave; in the process, several times it exceeds violin I, which in some of these passages assumes the melodic role. As Kraus uses oboes, flutes and clarinets alternately, it can be assumed that these instruments were played by the same musicians.

Leipzig, 2014/2021
Translation: Elizabeth Robinson

Wolfram Enßlin

⁶ Ibid., p. 54. Attention is drawn to Georg Peter Weimar, “Von dem Zustand der Music in Erfurt, auf der guten und schlimmen Seite betrachtet”, in: *Magazin der Musik*, 2 (1784), Reprint: Hildesheim 1971, pp. 392–417.

⁷ Van Boer (see footnote 1), p. 9.

⁸ Magda Marx-Weber, “Typen süddeutscher Miserere-Vertonungen im 18. Jahrhundert und ihr Einfluß auf das Miserere von Joseph Martin Kraus”, in: Friedrich W. Riedel (ed.), *Geistliches Leben und geistliche Musik im fränkischen Raum am Ende des alten Reiches. Untersuchungen zur Kirchenmusik von Joseph Martin Kraus und ihrem geistlich-musikalischen Umfeld* (= Studien zur Landes- und Sozialgeschichte der Musik, 9 / Publikationen der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft, 2), München-Salzburg 1990, p. 125.

⁹ Magda Marx-Weber, article “Miserere” in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart, zweite, neubearbeitete Ausgabe, Sachteil*, Vol. 6, Kassel etc. 1997, col. 322.

¹⁰ A document in the Diocesan Archives in Erfurt dated 26 March 1774 mentions the payment of town musicians for playing *Miserere* compositions. “Cathedral: to those town musicians for playing in the *Miserere* in 1774 3 T[haler]”. It remains open whether Kraus’s *Miserere* was among these settings, particularly given the modest forces of the town waits mentioned above. – Information kindly offered by Helga Brück (Erfurt).

¹¹ Concerning the Kraus’s *Miserere* in general, see Andreas Traub, “Zum *Miserere* von Joseph Martin Kraus”, in: *Musik in Baden-Württemberg*, 18 (2011), pp. 139–145.

¹² However, this does not necessarily mean that Kraus compiled the composition from movements which he already had available.

Miserere

Psalm 50 · VB² 4

Joseph Martin Kraus

1756–1792

1. Miserere mei Deus (Coro)

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Adagio

Archi

2 Oboi
2 Corni
Archi
Fundamento

Ob

4

Archi

Tutti

8

Archi

11

Soprano

Alto

Basso

se - re - re me - i De - us,
Mi - se - re - re me - i De - us,
Mi - se - re - re me - i De - us,
Mi - se - re - re me - i De - us,

Aufführungsdauer / Duration: ca. 30 min.

© 2021 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 50.664/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Wolfram Enßlin

17

se-cun-dum ma-gnam mi-se-ri-cor-di-am tu-am.

se-cun-dum ma-gnam mi-se-ri-cor-di-am tu-am.

se-cun-dum ma-gnam mi-se-ri-cor-di-am tu-am.

se-cun-dum ma-gnam mi-se-ri-cor-di-am tu-am.

Tutti *p* *f* *Archi* *p*

21

p Et se-cun-dum mul-ti-tu-di-nem mi-se-ra-ti-o-num tu-a-rum,

p Et se-cun-dum mul-ti-tu-di-nem mi-se-ra-ti-o-num tu-a-rum,

p Et se-cun-dum mul-ti-tu-di-nem mi-se-ra-ti-o-num tu-a-rum,

Et se-cun-dum mul-ti-tu-di-nem mi-se-ra-ti-o-num tu-a-rum,

le in-i-qui-ta-tem me-am.

de-le in-i-qui-ta-tem me-am.

de-le in-i-qui-ta-tem me-am.

de-le, de-le in-i-qui-ta-tem me-am.

f *ff*

2. Amplius (Soprano, Alto)

Andante

Archi

Piano introduction for 'Amplius'. The score is in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The music features a series of chords in the right hand, many with trills (tr) above them, and a simple bass line in the left hand.

6 Soprano solo

Alto solo

Vocal and piano accompaniment for measures 6-11. The Soprano and Alto parts have the lyrics: "Am - pli - us la - va me ab in - i - qui - ta - te me - a, ab in - i - qui - ta - te". The piano accompaniment continues with chords and trills. A large watermark 'CARUS' is visible across the page.

12

Vocal and piano accompaniment for measures 12-15. The Soprano part has the lyrics: "me - a. la - va me, am - pli - us la - va me ab in - i - qui - ta - te". The Alto part has the lyrics: "me - a. Am - pli - us la - va me, am - pli - us la - va". The piano accompaniment continues with chords and trills.

16

Vocal and piano accompaniment for measures 16-20. The Soprano part has the lyrics: "me - a, ab in - i - qui - ta - te me - a, ab in -". The Alto part has the lyrics: "me, ab in - i - qui - ta - te me - a, ab in - i - qui - ta - te me - a,". The piano accompaniment continues with chords and trills.

24

i - qui - ta - te me - a, ab in - i - qui - ta - te me - - - a.

ab in - i - qui - ta - te me - a, ab in - i - qui - ta - te me - - - a.

tr

f *p*

30

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

35

a pec - - to, et a pec - ca - to,

Et a pec - ca - to, et a pec - ca - to, et a pec -

pp

42

et a pec - ca - to me - o mun - da me, — et — a pec - ca - - to

ca - to me - o mun - da, mun - da me, — et — a pec - ca - - to

tr *tr* *tr*

49

me - o - mun - da - me. Quo - ni - am in -

me - o - mun - da - me. Quo - ni - am in -

tr *f* *p*

54

i - qui - ta - tem me - am e - go - co - gno - sco, et pec -

i - qui - ta - tem me - am e - go - co - gno - sco, et pec -

tr *f* *p*

59

ca - et pec - tum, et pec - ca - tum

ca - et pec - tum, et pec - ca - tum

64

me - um con - tra me est sem - per.

me - um con - tra me est sem - per.

3. Tibi soli (Tenore)

Adagio

Archi

Archi

pizz.

Measures 1-4: Piano introduction with arched strings and pizzicato accompaniment.

5

+ Ob, Cor

Measures 5-9: Piano accompaniment with woodwinds (+ Ob, Cor) and arched strings.

10

Archi

Measures 10-14: Piano accompaniment with arched strings.

15

Tenore s

so li, ti - bi so - li pec -

pp

Measures 15-19: Tenor vocal line and piano accompaniment. Includes lyrics: so li, ti - bi so - li pec -

20

ca - vi, et ma - lum co - ram te fe - ci, et

+ Ob, Cor

Measures 20-24: Tenor vocal line and piano accompaniment. Includes lyrics: ca - vi, et ma - lum co - ram te fe - ci, et

24
ma - lum co - ram, co - ram te fe - ci.

29
Ti - bi so - li, ti - bi so - li -

34
ca - - - vi, et Archi - lum te fe - - -
+ Ob

ci, ut ju - sti - fi - ce - - -

44
- - - ris in ser - mo - ni - bus tu - is, et vin - cas cum ju - di -

49

ca - ris. Ec - ce e - nim in in - i - qui -

54

ta - ti - bus con - ce - ptus sum, et in pec - ca - tis, et in

59

ca - tis con - ce - pit, con - ce - pit me - ter - me - a,

et in pec - ca - tis con - ce - pit me - ma - ter me - a.

69

4. Ecce enim (Soprano, Alto, Basso)

Allegro

Soprano solo

Ec - - ce e - nim ve - - ri - ta - tem

Alto solo

Ec - - ce e - nim ve - - ri - ta - tem

Basso solo

Ec - - ce e - nim ve - - ri - ta - tem

Tutti

2 Flauti
2 Corni
Archi
Fundamento

2 Flauti
2 Corni
Archi
Fundamento

5

di - - - le - xi - sti, in oc - cul - ta sa - pi -

di - - - le - xi - sti, - cer - ta et oc - cul - ta sa - pi -

di - - - - sti, in cer - ta et oc - cul - ta sa - pi -

ae tu - ae ma - ni - fe - sta - sti mi - hi. A - sper - ges

en - ti - ae tu - ae ma - ni - fe - sta - sti mi - hi. A - sper - ges

en - ti - ae tu - ae ma - ni - fe - sta - sti mi - hi. A - sper - ges

ae tu - ae ma - ni - fe - sta - sti mi - hi. A - sper - ges

en - ti - ae tu - ae ma - ni - fe - sta - sti mi - hi. A - sper - ges

en - ti - ae tu - ae ma - ni - fe - sta - sti mi - hi. A - sper - ges

2 Flauti
2 Corni
Archi
Fundamento

me, Do - - mi - ne, hys - so - po, et mun - da - bor,

me, Do - - mi - ne, hys - so - po, et mun - da - bor,

me, Do - - mi - ne, hys - so - po, et mun - da - bor,

et mun - da - bor, la - va - bis me, et per

et mun - da - bor, la va - bis me, et su - per

et mun - da - bor, la va - bis me, et su - per

de - - al - ba - bor, de - - al - ba - bor.

ni - - vem de - - al - ba - bor, de - - al - ba - bor.

ni - - vem de - - al - ba - bor, de - - al - ba - bor.

5. Auditui (Basso)

Allegretto

Basso solo

2 Flauti, 2 Corni, Archi, Fundam. Au-di-tu-i me - o da - bis gau-di-um et lae-ti - ti - am,

7 et ex-sul - ta-bunt os - - sa, os-sa hu - mi - li - a - - -

12 Au - tu me - o da - bis gau - di-um

et lae-ti - am et ex - sul - ta - - bunt,

Archi

22 et ex-sul-ta - - - bunt os-sa hu -

Tutti

28

mi - li - a - - - ta.

6. Averte (Alto)

Andante

Archi con sordino

Clt

Clarinetto ò
Oboe
Archi
Fundamento

6

11

1

A - ver - te ci - er - am a pec - ca - tis, a pec - ca - tis

Archi

Clt

21

me - is, a pec - ca - tis me - is,

Archi

26

et o - mnes in - i - qui - ta - tes me - as, in - i - qui - ta - tes

31

me - as, in - i - qui - ta - tes me - as de - le,

Tutti

36

et o - mnes in - i - qui - ta - tes

tr

me - as de - le.

44

Archi

f *p* *f* *p* *f* *p*

pizz.

50 *f* *p* *f* *p* *f* *p*

56 *f* *p* *f* *Tutti*

62
Cor mun-dum cre - a in - me De - us, cor mun-dum cre - a in me
Archi *p*

69 *tr*
De - us, et spi - ri - tum sa - ctum, et spi - ri - tum
re - ctum in - no - va in vi - sce - ri - bus me -

77
is.

7. Ne projecias (Coro)

Allegro moderato

Ne pro-ji - ci-as me a
Ne pro-ji - ci-as me a fa - - -
Ne pro-ji - ci-as me
Ne pro-ji - ci-as me a fa - - - - - ci-e
Organo

6
fa - ci - e tu - a, a fa - ci - e tu - a, ne pro-ji - ci - a fa - ci - e
ci - e tu - a, a fa - ci - e tu - a, ne pro - ji - as me,
a fa - ci - e tu - a - ci - e tu - a, e, ne pro-ji - ci - as me
tu fa - ci - e tu - a, ne pro - ji - ci - as ne pro-ji - ci - as

et spi - ri - tum san - ctum
ne pro-ji - ci - as me a fa - ci - e tu - a, et spi - ri - tum
a fa - ci - e tu - a, et spi - ri - tum, spi - ri - tum san - ctum
me a fa - ci - e tu - a, et spi - ri - tum san - ctum

15

tu - um ne au - fe - ras a me, ne au - fe - ras a me. Red - de
 san - ctum tu - um ne au - fe - ras a me, ne au - fe - ras a me. Red - de
 tu - um ne au - fe - ras a me, ne au - fe - ras a me. Red - de
 tu - um ne au - fe - ras a me, ne au - fe - ras a me. Red - de mi - hi lae -

21

mi - hi lae - - - ti - ti - am sa - lu - ta - ris tu - i, et, et spi - ri - tu
 mi - hi lae - - - ti - ti - am sa - lu - ta - ris tu - i, et, et spi - ri - tu
 mi - hi lae - - - ti - ti - am sa - lu - ta - ris tu - i, et, et spi - ri - tu
 ti - ti - am, lae - ti - ti - am sa - lu - ta - ris tu - i, et

et, et spi - ri - tu
 prin - - - ci - pa - li con - fir - ma me, con - fir - ma me, et
 spi - ri - tu prin - ci - pa - - - li con - - - fir - ma me,

32

prin - - - ci - pa - li con - fir - ma me, con - fir - ma me, et
 spi - ri-tu prin - ci - pa - li con - fir - ma me, con - fir - ma me,
 et, et spi - ri-tu
 con - - - fir - ma - me, con - fir - ma - me, et

37

spi - ri-tu prin - ci - pa - li con - fir - ma, con - fir - ma me, et spi - ri-tu
 et, et spi - ri-tu prin - ci - pa - li con - fir - ma me, et spi - ri-tu
 prin - - - ci - pa - li con - fir - ma me, con - fir - ma me,
 spi - - - ci - pa - li con - fir - ma me, et spi - ri-tu
 ci - pa - li con - fir - ma me, con - fir - ma,
 prin - ci - pa - li, con - fir - ma, con - fir - ma me, con - fir - ma,
 et spi - ri-tu prin - - - ci - pa - - - li
 prin - - - ci - pa - li con - fir - ma me, et spi - ri-tu prin - ci - pa - li

47

con-fir-ma me, con-fir-ma me, con-fir-ma me, con - fir - ma

con-fir-ma me, con-fir-ma me, con-fir-ma me, con - fir - ma

con-fir-ma me, con-fir-ma me, con-fir-ma me, con - fir - ma

con-fir-ma me, con-fir-ma me, con-fir-ma me, con - fir - ma

54

me, et

me,

me,

me, et prin-ci - pa - - fir - ma me, et spi - ri-tu

Tutti solo

prin - ci - pa - - li con - - fir - ma me, et spi - ri-tu

et

prin - ci - pa - - li con - - fir - ma me,

66

prin - - ci - pa - li con - fir - ma me, con - fir - - ma me,
 et
 spi - ri - tu prin - ci - pa - - li, con - - - fir - - ma me, et
 et spi - ri - tu prin - ci - pa - li con - fir - ma me, et spi - ri - tu

71

et spi - ri - tu prin - ci - pa - con - - na, con -
 spi - ri - tu prin - ci - pa - li con - fir - ma me, et spi - ri - tu prin - - ci -
 spi - ri - tu prin - ci - pa - con - fir - ma me,
 prin - con - fir - ma me, con - fir - ma me, et spi - ri - tu prin - ci -

me, con - fir - ma, con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me.
 pa - li con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me.
 con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me.
 pa - li con - - - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me, con - fir - ma me.

8. Docebo (Basso)

Allegro

Tutti

2 Clarinetti
Fagotto
2 Corni
Archi
Fundamento

p

f *p*

BOSSO SO
bo, do - ce - bo in - i - quos vi - as -

tu - as, do - - ce - bo in - i - quos vi - as, in -

26

i - quos vi - as - tu - as, in - i - quos vi - as tu - as, et im - pi - i ad te con-ver -

32

ten - tur, et im - pi - i ad te con - ver - ten - - -

38

42

tur.

cresc. *f* *p*

47

51

f

54

Li - be - ra me de san - gui - ni - -

Archi

p

59

bus, De - - us, De - us sa - lu - tis me - ae, De - - - us,

Tutti

Fg

63

De - us sa - lu - tis - - - ae, et ex - ta - - -

tr

66

- - bit - lin - - - gua me - a ju -

tr

72

sti - ti - am tu - - - am, et ex - sul - ta - - -

77

77

sim.

81

81

bit lin - gua

85

85

me - a ju - ti - ar tu -

f

am.

am.

p

f

94

94

p

20

tu - am. Do - mi-ne la - bi-a, Do - mi-ne la - bi-a me - a a -
 tu - am. Do - mi-ne la - bi-a, Do - mi-ne la - bi-a me - a a -
 tu - am. Do - mi-ne la - bi-a, Do - mi-ne la - bi-a me - a a -
 tu - am. Do - mi-ne la - bi-a, Do - mi-ne la - bi-a me - a a -

26

pe - ri - es, et os
 pe - ri - es, et os me - um an - nun - ti - a - bit, et os
 pe - ri - es, et os
 pe - ri - es, et os
 an - nun - ti - a - bit lau - dem tu - am. Quo - ni - am
 a - bit, an - nun - ti - a - bit lau - dem tu - am. Quo - ni - am
 me - um an - nun - ti - a - bit lau - dem tu - am. Quo - ni - am
 me - um an - nun - ti - a - bit lau - dem tu - am. Quo - ni - am

38

si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dis - sem u - ti - que, de - dis - sem

si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dis - sem u - ti - que, de - dis - sem

si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dis - sem u - ti - que, de - dis - sem

si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dis - sem u - ti - que, de - dis - sem

Archi

Archi

45

u - ti - que, ho - lo - cau - stis non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

u - ti - que, ho - lo - cau - stis non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

u - ti - que, ho - lo - cau - stis non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

u - ti - que, ho - lo - cau - stis non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

Tutti

non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

cau - stis non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

cau - stis non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

cau - stis non de - le - cta - be - ris, ho - lo -

57

cau - stis non de - le - cta-be-ris, non de - le - cta - be - ris,

cau - stis non de - le - cta-be-ris, non de - le - cta - be - ris,

cau - stis non de - le - cta-be-ris, non de - le - cta - be - ris,

cau - stis non de - le - cta-be-ris, non de - le - cta - be - ris,

cau - stis non de - le - cta-be-ris, non de - le - cta - be - ris,

63

non de - le - cta - be - ris, non de - le -

non de - le - cta - be - ris, non de - le -

non de - le - cta - be - ris, non de - le -

non de - le - cta - be - ris, non de - le -

non de - le - cta - be - ris, non de - le -

ca - - - - - be - ris.

cta - - - - - be - ris.

cta - - - - - be - ris.

cta - - - - - be - ris.

cta - - - - - be - ris.

10. Sacrificium (Alto, Coro)

Adagio

2 Oboi
2 Corni
Archi
Fundamento

Archi 6

p *sim.*

3 Alto solo

Sa - cri - - fi - - ci - um
(+ Ob col Alto all'ottava)

pp

5 De - o spi - ri-tus con - tri - bu - la - - -

7 - - - cor con - tri - tum
(+ Cor) 6

9 et hu - mi - - li - - a - - - tum

tr

11

De-us_ non, non de - spi - ci - es.

Tutti

14

Sa - cri-fi - ci-um De - o spi - ri-tus con - tri-bu-la - - tus:

chi

18

cor con - tri-tum et li - a - tum De - us, De - u

non de - spi - ci - es.

25

28

p

Tutti

Be - - - ni - gne fac Do - mi - ne in

Be - - - ni - gne fac Do - mi - ne in

Be - - - ni - gne fac Do - mi - ne in

Be - - - ni - gne fac Do - mi - ne in

+ Ob

31

bo - na vo - lun - ta - te tu - a Si - on.

bo - na vo - lun - ta - te Si - on.

bo - na vo - lun - ta - tu - a Si - on.

bo - na vo - lun - ta - tu - a Si - on.

Alto solo

or tri - tum et hu - mi - li - a - - tum

sim.

36

De - - us non de - - spi - ci - es.

38

Ut ae-di-fi-cen - - - tur mu - ri Je - ru - sa -
 Tutti
 Ut ae-di-fi-cen - - - tur mu - ri Je - ru - sa -
 Ut ae-di-fi-cen - - - tur mu - ri Je - ru - sa -
 Ut ae-di-fi-cen - tur, ut ae-di-fi-cen-tur mu - ri Je - ru - sa -

Piano accompaniment for measures 38-40.

41

lem. Solo
 lem. Cor con - tri - - tum et mi - - li - -
 lem.
 lem.

Piano accompaniment for measures 41-43, including sixteenth-note patterns and a *sim.* marking.

a - - - tum De - us non, non de - spi - ci - es.
tr

Piano accompaniment for measures 44-46, including sixteenth-note patterns and a *p* marking.

46

f

Be - ni - gne fac, Do - mi - ne, in bo - na vo - lun -

Tutti *f*

Be - ni - gne fac, Do - mi - ne in bo - na vo - lun -

f

Be - ni - gne fac, Do - mi - ne in bo - na vo - lun -

f

Be - ni - gne fac, Do - mi - ne in bo - na vo - lun -

48

ta - - - te tu - - a Si - - on,

ta - - - te tu - - a Si - - on,

ta - - - te tu - - a Si - - on,

ta - - - a Si - - on,

- fi - cen - tur mu - ri Je - ru - sa - lem.

ut ae - di - fi - cen - tur mu - ri Je - ru - sa - lem.

ut ae - di - fi - cen - tur mu - ri Je - ru - sa - lem.

ut ae - di - fi - cen - tur mu - ri Je - ru - sa - lem.

53

pp

11. Tunc acceptabis (Coro)

Allegro

Tutti

2 Oboi
2 Corni
Archi
Fundamento

f *p*

7

13

ff *p*

Tunc ac - ce - ta - sa - cri - fi - ci - um, sa - cri - fi - ci - um.

ff *p*

ta - sa - cri - fi - ci - um, sa - cri - fi - ci - um.

ff *p*

Tunc ac - ce - ta - sa - cri - fi - ci - um, sa - cri - fi - ci - um.

ff *p*

ta - bis

ff *p*

19

24

f Tunc ac - ce - pta - - - bis sa - - - cri -

f Tunc ac - ce - pta - - - bis sa - - - cri -

f Tunc ac - ce - pta - - - bis sa - - - cri -

f Tunc ac - ce - pta - bis sa - - - cri -

28

fi - - ci - um, et ob - la - ti - o - - - nes et ho - lo -

fi - - ci - um, ob - la - ti o - - - nes et ho - - lo -

fi - - ci - um, - la - ti - o - - - nes et ho - - lo -

fi - - la - ti - o - - - nes et ho - lo -

cau - - sta, et ho - lo - cau - sta,

cau - - sta, et ho - lo - cau - sta,

cau - - sta, et ho - lo - cau - sta,

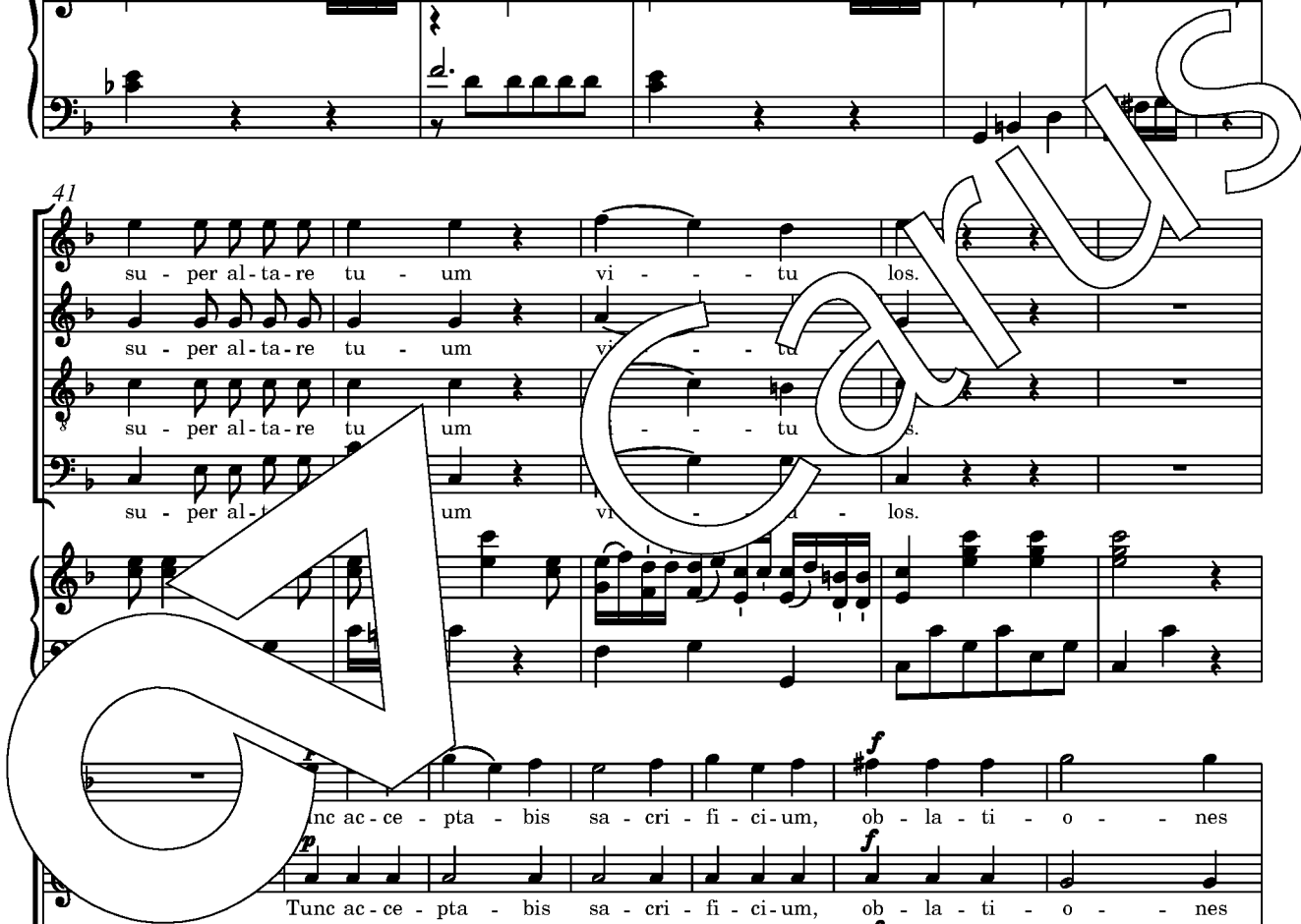
cau - - sta, et ho - lo - cau - sta,

tunc im - po - nent
 tunc im - po - nent
 tunc im - po - nent
 tunc im - po - nent

su - per al - ta - re tu - um vi - - - tu los.
 su - per al - ta - re tu - um vi - - - tu
 su - per al - ta - re tu um - - - tu s.
 su - per al - ta - re tu um vi - - - tu los.

Tunc ac - ce - pta - bis sa - cri - fi - ci - um, ob - la - ti - o - - nes
 Tunc ac - ce - pta - bis sa - cri - fi - ci - um, ob - la - ti - o - - nes
 Tunc ac - ce - pta - bis sa - cri - fi - ci - um, ob - la - ti - o - - nes
 Tunc ac - ce - pta - bis sa - cri - fi - ci - um, ob - la - ti - o - - nes

Cor Tutti



72

p *f* *p* *f* *p*

78

f

12. Gloria Patri (Soprano)

Andante

Violini
Viola

tr *tr*

6

tr

Glo - tri, et Fi - li - o.

tr *tr*

16

Glo-ri-a Pa - - tri, et

tr

21

Fi - - li-o, glo - - - ri-a Pa - - - - - tri, et Fi - li -

26

o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu

31

San - cto, et Spi - ri - tu - i Sa - cto

et Spi - ri - tu - i San -

41

cto.

13. Sicut erat (Coro)

Alla capella

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Corni
Archi
Fundamento

Sic - ut e - - rat in prin - ci - - pi - o, et nunc, et

Sic - ut e - - rat in prin - ci - pi - o, et

6

sem - per,

nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum.

Sic - ut - rat in prin - pi - o, et nunc, et

ut e - in prin - ci - pi - o, et

in sae - cu - la sae - cu - lo - - rum. A - - - - men.

A - - - - men, et in sae - - cu - la sae - cu - lo - rum. A -

sem - per.

nunc, et sem - - per, et in sae - cu - la sae - - cu - lo - rum. A -

30

a - men, a - men, a - - - - men, et in

a - men, a - men, et in

a - - - - - men, a - men, a - men,

a - - - - - men, a - men, a - men,

ff

35

sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - - - - -

sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - - - - - men,

a - men, a - - - - - a - - - - - a - - - - - men,

et in cu - lo - rum. - - - - - men, a - - - - - men,

men, a - - - - - men.

a - men, a - - - - - men, a - - - - - men.

a - men, a - - - - - men, a - - - - - men.

a - men, a - - - - - men, a - - - - - men.

QZ

Carus

- zuverlässiger Notentext auf Urtext-Basis
- gut spielbarer Klaviersatz
- hochwertige Druckqualität
- komplettes Aufführungsmaterial lieferbar

- reliable editions based on Urtext
- easily playable keyboard accompaniments
- high-quality printing
- performance material available on sale

Bach, C. P. E.: Magnificat Wq 215 / BR E4 ⊕	carus plus	33.215/03	Herzogenberg: Die Geburt Christi op. 90		40.196/03
- Heilig Wq 217 / BR F77 ⊕		33.217/03	- Die Passion op. 93		40.197/03
Bach, J. S.: sämtliche Kantaten · complete cantatas			- Erntefest op. 104		40.198/03
- Himmelfahrtsoratorium · Ascension oratorio			Homilius: Johannespassion · St. John Passion		
BWV 11 ⊕	carus plus	31.011/03	- HoWV I.4 ⊕	carus plus	37.103/03
- Messe in h-Moll · Mass in B minor BWV 232 ⊕	carus plus	31.232/03	- Markuspassion · St. Mark Passion HoWV I.10 ⊕		37.110/03
- Johannes-Passion · St. John Passion BWV 245	carus plus		- Passionskantate HoWV I.2 ⊕		37.104/03
- Traditionelle Fassung · traditional version (1739/1749)		31.245/93	- Weihnachtsoratorium · Christmas oratorio		
Fassung · version II (1725)		31.245/53	- HoWV I.1 ⊕	carus plus	37.105/03
Fassung · version IV (1749)		31.245/03	Mauersberger: Christvesper RMWV 7		7.201/03
- Magnificat in D BWV 243 ⊕	carus plus	31.243/03	Mendelssohn: Christus MWV A 26 (Teil 1/Part 1)	carus plus	40.169/03
- Markus-Passion · St. Mark Passion BWV 247 ⊕		31.247/03	- Christus MWV A 26 (Teil 2/Part 2)	carus plus	40.170/03
- Matthäus-Passion · St. Matthew Passion BWV 244	carus plus	31.244/03	- Der 42. Psalm · Psalm 42 MWV A 15 ⊕	carus plus	40.072/03
- 4 Missae in F, A, g, G BWV 233–236		31.233/03–31.236/03	- Elias · Elijah MWV A 25 ⊕	carus plus	40.130/03
- Osteroratorium · Easter Oratorio BWV 249 ⊕		31.249/03	- Hymne „Hör mein Bitten“ · „Hear my prayer“		
- Weihnachtsoratorium · Christmas Oratorio			MWV B 49 ⊕	carus plus	40.131/03
- BWV 248	carus plus	31.248/53	- Lauda Sion MWV A 24 ⊕	carus plus	40.077/03
Beethoven: Missa in C op. 86 ⊕	carus plus	40.688/03	- Lobgesang. Sinfonie-Kantate MWV A 18 ⊕	carus plus	40.076/03
- Missa solemnis op. 123 ⊕	carus plus	40.689/03	- Magnificat in D MWV A 2 ⊕	carus plus	40.484/03
- Symphonie Nr. 9 op. 125. Finale	carus plus	23.801/03	- O Haupt voll Blut und Wunden MWV A 8 ⊕	carus plus	40.129/03
- Meeres Stille und Glückliche Fahrt op. 112		10.395/03	- Paulus · St. Paul MWV A 14 ⊕	carus plus	40.189/03
- Elegischer Gesang op. 118		10.396/03	- Vom Himmel hoch MWV A 22 ⊕		
Brahms: Ave Maria op. 12 ⊕		40.180/03	- Wer nur den lieben Gott lässt walten		
- Der 13. Psalm ⊕		40.182/03	MWV A 7 ⊕	carus plus	40.131/03
- Ein deutsches Requiem op. 45 ⊕	carus plus	27.055/03	Monteverdi: Vespro della Beata Vergine ⊕	carus plus	47.801/03
- Schicksalslied op. 54		10.399/03	Mozart: Sämtliche geistliche Vokalwerke · complete sacred vocal works		
Bruckner: Te Deum	carus plus	27.190/03	- Davide penitente KV 469		40.060/03
Buxtehude: Also hat Gott die Welt geliebt BuxWV 5 ⊕		36.010/03	- Exsultate, jubilate KV 165		40.767/03
- Das Jüngste Gericht ⊕		36.019/03	- Missa in c (Wachsmesse) KV 339		40.614/03
- Membra Jesu nostri ⊕		36.013/03	- Missa brevis (Kleine Messe) KV 369	carus plus	40.623/03
Cherubini: Krönungsmesse · Messe solennelle in G		40.087/03	- Missa brevis (Kleine Messe) KV 369	carus plus	40.625/03
- Requiem in c ⊕	carus plus	40.086/03	- Missa in C (Spätmesse) KV 317	carus plus	40.626/03
Dvořák: Messe in D op. 86 ⊕	carus plus	40.651/03	- Missa in C (Kronungsmesse) KV 220	carus plus	40.626/03
- Stabat Mater op. 58, Bearb. für Kammerorch.	carus plus	27.213/53	- Missa in C (Kronungsmesse) KV 317	carus plus	40.618/03
Fauré: Requiem op. 48 (version symphonique, 1910)	carus plus	27.313/03	- Missa solemnis in c KV 317	carus plus	40.619/03
- Requiem op. 48 (avec petit orchestre, 1888)		27.313/03	- Missa in c KV 427 · Christus/Wolf ⊕	carus plus	51.651/03
Franck, César: Die Sieben Worte · The Seven Words		40.010/03	- Missa in c KV 427 · Levin		51.427/03
- Messe in A op. 12		40.610/03	- Missa in c KV 427 · Maunder		40.620/03
Gounod: Requiem in C op. posth.		27.312/03	- Requiem KV 626 · Levin		51.626/53
- Messe solennelle de sainte Geneviève		27.095/03	- Requiem KV 626 · Süßmayr	carus plus	51.626/03
Händel: Alexander's Feast	carus plus	55.075/03	- Vesperae solennes de Confessore KV 339 ⊕	carus plus	40.059/03
- Brockses Passion HWV 422	carus plus	55.048/03	Puccini: Messa a 4 voci (Messa di Gloria) SC 6	carus plus	40.645/03
- Israel in Egypt	carus plus	55.054/53	Rheinberger: Der Stern von Bethlehem op. 164 ⊕	carus plus	50.164/03
- Judas Maccabaeus		55.063/03	- Missa in A op. 126		
- Messias HWV 56 ⊕	carus plus	55.056/03	- für Frauenchor · for women's choir ⊕	carus plus	50.126/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Missa in B op. 172 für Männerchor · for men's choir ⊕	carus plus	50.172/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Messe in C op. 169		50.169/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Requiem op. 60		50.060/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Stabat Mater op. 16		50.016/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Rossini: Petite Messe solennelle ⊕	carus plus	40.650/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Messa di Rimini		40.674/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Miserere		40.805/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Stabat Mater	carus plus	70.089/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Ryba: Missa pastoralis bohémica		40.678/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Saint-Saëns: Oratorio de Noël ⊕	carus plus	40.455/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Requiem		27.317/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Salieri: La Passione di Gesù Cristo		40.942/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Schubert: Sämtliche geistliche Vokalwerke · complete sacred vocal works		
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Magnificat in C D 486 ⊕	carus plus	70.053/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Messe in G D 167	carus plus	40.675/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Messe in As D 678	carus plus	40.659/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Messe in Es D 950 ⊕	carus plus	40.660/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Schütz: Weihnachts-Historie ⊕	carus plus	20.435/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Suppè: Missa pro defunctis, Requiem		40.085/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Telemann: Die Tageszeiten ⊕		39.137/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Donner-Ode		39.142/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Hosianna dem Sohne David		39.117/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Machet die Tore weit ⊕	carus plus	39.105/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Verdi: Requiem	carus plus	27.303/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Stabat Mater		27.294/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Te Deum		27.194/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			Vivaldi: Beatus vir (Ps 111) RV 597 ⊕		40.012/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Credo RV 591 ⊕	carus plus	40.004/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Dixit Dominus (Ps 109) RV 594 ⊕	carus plus	40.007/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Gloria RV 589 ⊕	carus plus	40.001/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Kyrie RV 587 ⊕		40.005/03
- Ode for St. Cecilia Day (Cäcilienode)			- Magnificat RV 610 ⊕	carus plus	40.002/03